

Herr Krebs vom Ingenieurbüro Krebs stellt die bisherigen Planungen vor und betont nochmals die Schwierigkeit, in diesem Fall eine geeignete Möglichkeit für die Straßenentwässerung im Einklang mit den verschiedenen Genehmigungsbehörden zu finden.

Die nun gefundene Lösung sieht die Errichtung eines Sickerbeckens bzw. eines RW-Kanals auf einem eigens dafür erworbenen Grundstück der Gemeinde vor. Die Gesamtkosten für diesen Bau (Straßenbau, RW- Kanal und Sickerbecken) betragen 373.000 €

Die Finanzmittel sind für 2008 in der vom Rat verabschiedeten Prioritätenliste berücksichtigt.